

# Wallfahrt gibt viele Impulse

## Seelsorgegemeinschaft erkundet geistliche Orte in Frankreich

**VS-Villingen.** Mit nachhaltigen Eindrücken und Impulsen beim Besuch des Wallfahrtsortes La Salette und weiteren Stationen in Frankreich sind die Teilnehmer einer Kulturwallfahrt der Seelsorgegemeinschaft Villingen-Süd unter der Leitung von Pfarrer Werner Bauer zurückgekehrt.

Die nunmehr bereits siebte Kulturwallfahrt führte zunächst nach Ronchamp (Nähe Belfort) zur Wallfahrtskirche Unsere liebe Frau auf der Höhe, die sich durch eine ungewöhnliche Architektur auszeichnet und 1954 von Baumeister Le Corbusier errichtet wurde. Der Architekt der Villingener St. Konrads-Kirche hat viele Stilelemente von Ron-

champ übernommen.

Weiter ging es nach Beaune in Burgund zur sogenannten Herberge Gottes; eine Hospital-Gründung im 15. Jahrhundert, die sich besonders den Armen verpflichtet wusste und bis ins 20. Jahrhundert ohne Unterbrechung in Betrieb war.

Es folgten die Teilnahme am Abendgebet der ökumenischen Gemeinschaft von Taizé, die von Frère Roger gegründet wurde, sowie der Besuch in Ars sur Formans, bekannt durch Johannes Maria Vianney, der als »Pfarrer von Ars« 1925 heiliggesprochen und 1929 zum Patron aller Pfarrer der Welt erklärt wurde.

Nun kam der »Aufstieg«

zum 1800 Meter hoch gelegenen Wallfahrtsziel. Dort erschien die heilige Jungfrau und Gottesmutter Maria 1846 zwei Hirtenkindern. Um den Hals trug sie eine dreifache Kette mit einem Kreuz als Abschluss. Am Kreuzbalken sahen sie Hammer und Zange als Leidenswerkzeuge. Sie sahen die Gottesmutter weinen, die die Welt zu Gebet, Buße und Umkehr aufrief. Die Echtheit der Erscheinung wurde seitens der Kirche anerkannt. Die errichtete Basilika, die große Nachbildung des beschriebenen Kreuzes sowie die Erscheinungsgruppe mit Maria und den Kindern geben ein eindrucksvolles Zeugnis von dem Geschehen vor 162 Jahren.



Von der Kulturwallfahrt nach La Salette und anderen geistlichen Orten in Frankreich nahm die Pilgergruppe der Seelsorgegemeinschaft Villingen-Süd wichtige Impulse mit.  
Foto: Preiser